

Mückenloch kämpft wie Celtic Glasgow

Fußball-Kreisklasse A Heidelberg: Gerechtes 2:2 im Spitzenspiel

Von Nikolas Beck

Mückenloch. Der Kirchberg ist nicht das schottische Hochland, Mückenloch keine Weltmetropole. Dennoch: Die Fußballer des BSC Mückenloch identifizieren sich mit Celtic, dem ruhmreichen Traditionsverein aus Schottlands Arbeiterstadt Glasgow – nicht nur aufgrund der ähnlichen Trikotsfarben. BSC-Trainer Patrick Ortlieb erklärt: „Nach unserem 1:0-Auswärtssieg in der letzten Saison beim ASC Neuenheim, stand in deren Spielbericht, wir hätten gekämpft wie Celtic. Seither identifiziert sich meine Mannschaft damit. Das fängt bei schottischer Musik in der Kabine an und setzt sich auf dem Spielfeld fort.“

Dudelsack-Spieler motiviert den BSC

So verwundert es wenig, dass Co-Trainer Michael Hörner vor dem 2:2 im Spitzenspiel der Kreisklasse A gegen den TSV Pfaffengrund eine ganz besondere Wettschuld einzulösen hatte. Die Heimmannschaft, souveräner Tabellenführer und im bisherigen Saisonverlauf noch ungeschlagen, wurde bei ihrem Einlauf stimmungsvoll von Dudelsack-Klängen begleitet. Sechs Siege in Folge, dann würde Hörner für seine Schotland-Fans einen Dudelsack-Spieler engagieren, seine Schützlinge damit ganz besonders motivieren. So lautet die Wette.

Dass ausgerechnet gestern, als der Tabellenzweite aus Pfaffengrund zu Gast in

Mückenloch war, die Schuld beglichen wurde, passte in den Rahmen. Es war eben ein Spitzenspiel, ein Duell auf Augenhöhe, die Zuschauer zahlreicher und lautstärker als an anderen Spieldagen.

Davon zeigte sich die junge Mückenlocher Mannschaft beeindruckt. BSC-Spielführer Michael Kaufmann: „An der Dudelsack-Musik lag es sicherlich nicht. Wir waren vor dem Spiel einfach zu nervös.“

Die Gäste aus dem Pfaffengrund waren die gesamte erste Halbzeit spielbestimmend und gingen verdient mit 2:0 in die Pause (25., 33.)

„Wenn wir in der ersten Hälfte unsere zahlreichen Chancen besser genutzt hätten, hätten wir die zweite Halbzeit gar nicht mehr spielen müssen“, trauerte auch TSV-Trainer Bernd Riegler dem vergebenen Gelegenheiten nach. Schließlich ist es der BSC nicht gewohnt, hinten zu liegen, das weiß auch Riegler. Allerdings kennt er auch seine Jungs, musste schon häufiger beobachten, dass seine Mannschaft sich – in Führung liegend – zu tief aufstellte und Tore kassierte. So auch gestern.

Mückenloch kam deutlich offensiver aus der Kabine, fand in der 51. Minute ins Spiel zurück und konnte eine Viertelstunde vor Schluss ausgleichen. Nicht unverdient, darüber waren sich am Ende alle einig. Denn die „kleinen Schotten in grün und weiß“ hatten sich in die Partie zurückgekämpft – ganz wie Celtic eben.



Der Pfaffengrunder Andreas Seyfferth (links) mit einer Riesenchance kurz vor der Pause, aber der Ball verfehlte das Ziel um Zentimeter. Foto: Weindl

FV Nußloch drehte bei der SG Kirchheim auf

Landesliga Rhein-Neckar: Weber und Barisic schossen den Aufsteiger zum 5:3-Auswärtserfolg

Heidelberg. (red) Spätestens seit dem 5:3-Sieg des FV Nußloch bei der SG Kirchheim am Samstag wird der Aufsteiger von vielen Experten als Mitfavorit auf die Meisterschaft gehandelt. Der Tabellenführende DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal konnte sich in allerletzter Sekunde dank eines Eigentores mit einem schmeichelhaften 3:2 beim SV Rohrbach/Sinsheim durchsetzen. Der VfB St. Leon machte beim torlosen Remis gegen Kellerkind SG Kirchardt ebenfalls keine gute Figur.

stand Mormone goldrichtig und erzielte den Ausgleich. Matthes krönte die gute Leistung in der 89. Minute sogar noch mit seinem Treffer zum 3:2.

TSV Weinheim II: Schütz – Knapp, Brause (65. Matthes), D. Schmitt, Böhm, Sorda, Arifi (H. Schmitt), Manav, Bauer, St. Schmitt, Mormone.

Rot-Weiß Rheinau: Studer – Barf, Hilbert, Leneschmidt (62. Achtstetter), Hildenbrand, Bojdl, Tasdemir, Wanek (80. Tokgöz), Hahn, Ghirastau, Kowolik.

SG ASV/DJK Eppelheim – SG Wiesenbach 1:1: Im ersten Spiel unter neuer Leitung erreichten die Eppelheimer einen glücklichen Punktgewinn. Für Eppelheim ging es gut los. In der siebten und zehnten Minute hatte Baumann zweimal die Möglichkeit zur Führung. Im Anschluss wurde Wiesenbach stärker und hatten gute Möglichkeiten. Die erste Chance im zweiten Durchgang hatten die Gäste per Freistoß, welcher glänzend vom Eppelheimer Schlussmann Gamer pariert wurde. Aus dem Nichts heraus erzielte Zeh in der 63. Minute mit einem 20-Meter-Schuss die Führung. Fritz (67.) hatte die Chance zum 2:0, als er alleine auf SG-Torwart Grimm zulief, aber zu unentschieden agierte. Im Gegenzug war die Eppelheimer Abwehr nicht im Bilde, und Eversberg nutzte die Chance zum Ausgleich (68.).

ASV/DJK Eppelheim: Gamer – Altindis, Yildirim, Kieser (62. Hanbas), Tilki, Gülez, Cetinkaya, Rosenstiel, Kadrija, Baumann (46. Fritz), Zeh (88. Kohl).

SG Wiesenbach: Grimm – Jakob (89. Becker), Kraft (77. Hester), Yildiz, Ciftici, Eversberg, Walter, Kritter, Yazar, Dokara, Ruml.

SG Dielheim – FC Rot 3:1: Es dauerte lange, ehe Dielheim ins Spiel kam. Erst ab der 20. Minute schaltete die SGD einen Gang höher und kam zu Möglichkeiten. In der 27. Minute war es soweit, und Rausch erzielte den Führungstreffer. Bis zur Halbzeitpause wurden von den Dielheimer Stürmern einige gute Chancen vergeben. Nach dem Seitenwechsel drängte die SGD weiter auf das Gästetor, doch dauerte es bis zur 67. Minute, ehe Keller auf 2:0 erhöhte. Im weiteren Spielverlauf wurden weitere gute Tormöglichkeiten leichtfertig von den Dielheimer Stürmern vergeben. So kam es, wie es kommen musste: Der FC Rot verkürzte in der 88. Minute durch Ajdini auf 2:1. Keller erhöhte jedoch direkt nach dem Wiederanstieg (89.) auf 3:1.

SG Dielheim: Pompiati – Laier, Max, Schmied (18. Neidig), Fischer, Giannone (56. Piesch), Keller, Jassmann (85. Brenzinger), Rausch, Benz, Rottmann.

FC Rot: Back – Logan, Lang, Jung (24. Jäger), J. Skandik, Taufik, Transier (75. L. Skandik), Grün (63. Baumgart), Merx, Ajdini, Schmitt.



Sie produzierten in Kirchheim fünf Nußlocher Treffer: Björn Weber (links) traf dreimal, Spielertrainer Zdravko Barisic war zweimal erfolgreich. Foto: vaf

DAS KREISKLASSEN-SPIEL DER WOCHE

BSC Mückenloch – TSV Pfaffengrund 2:2 (0:2), BSC Mückenloch: Scheiber – Müller, Gahn (78. D. Ginz), Lang, Krauss – J. Ginz, Kilian, Kaufmann, Karamanitakis (60. Savongsa) – Kramer, Keller.

TSV Pfaffengrund: Scheffler – Nowak, Orf, Apfel (79. Dosal), Klos – Riegler, T. Seyfferth, Schulze (Sessler), Treiber (70. Knoop) – Afo, A. Seyfferth.

Schiedsrichter: Vlatkovic; **Zuschauer:** 150; **Tore:** 0:1 A. Seyfferth (25.), 0:2 T. Seyfferth (33.), 1:2 Kramer (51.), 2:2 Keller (75.).

Es sagten...

Bernd Riegler, Trainer des TSV Pfaffengrund: Wir hätten in der ersten Halbzeit unsere Chancen besser nutzen müssen. Die beiden Gegentore waren zwei klare Stellungsfehler in der Abwehr. Nach dem Verlauf der zweiten Halbzeit sind wir mit dem Unentschieden zufrieden. Wir hatten vor Saisonbeginn nicht das Ziel aufzusteigen, daher ist der Tabellenstand vollkommen in Ordnung.

Patrick Ortlieb, Trainer des BSC Mückenloch: Die erste Hälfte wurde von Pfaffengrund klar dominiert, aber wir sind wie verwandelt aus der Kabine gekommen und haben berechtigt unentschieden gespielt. Das Ergebnis tut uns nicht weh, denn wir stehen immer noch oben. Wir denken weiterhin von Spiel zu Spiel. Die kommenden Aufgaben werden nicht leicht.

Andreas Seyfferth, Spielführer des TSV Pfaffengrund: Zu Saisonbeginn war der Klassenerhalt das Ziel. Würden wir bis zum Ende tatsächlich oben dabei bleiben, wäre das überragend.

sonnenbeginn nicht das Ziel aufzusteigen, daher ist der Tabellenstand vollkommen in Ordnung.

Patrick Ortlieb, Trainer des BSC Mückenloch: Die erste Hälfte wurde von Pfaffengrund klar dominiert, aber wir sind wie verwandelt aus der Kabine gekommen und haben berechtigt unentschieden gespielt. Das Ergebnis tut uns nicht weh, denn wir stehen immer noch oben. Wir denken weiterhin von Spiel zu Spiel. Die kommenden Aufgaben werden nicht leicht.

Andreas Seyfferth, Spielführer des TSV Pfaffengrund: Zu Saisonbeginn war der Klassenerhalt das Ziel. Würden wir bis zum Ende tatsächlich oben dabei bleiben, wäre das überragend.

FUSSBALL

Kreisklasse A Heidelberg

FC Hirschhorn - TSV Wieblingen II	2:1
BSC Mückenloch - TSV Pfaffengrund	2:2
1. FC Dilsberg - SV Altnedorf	4:1
TB Rohrbach - FC Bammental	0:3
SG Tairnbach - TSV Gauangelloch	1:4
VfB Eberbach - SG Kirchheim II	3:1
FC Schatthausen - Aramär Leimen	2:4
1. FC Mühlhausen - VfB Rauenberg	4:0
1. BSC Mückenloch	13 10 3 0 48:18 33
2. TSV Pfaffengrund	13 8 3 2 35:24 27
3. 1. FC Dilsberg	13 8 2 3 41:17 26
4. FC Bammental	13 7 4 2 29:16 25
5. VfB Eberbach	13 7 3 3 36:24 24
6. TB Rohrbach	13 6 3 4 43:29 21
7. FC Schatthausen	13 6 2 5 29:29 20
8. 1. FC Mühlhausen	12 5 4 3 29:20 19
9. TSV Gauangelloch	13 5 2 6 29:30 17
10. FC Hirschhorn	13 5 2 6 33:37 17
11. SG Kirchheim II	13 4 2 7 24:25 14
12. TSV Wieblingen II	13 4 1 8 20:23 13
13. SV Altnedorf	13 3 4 6 23:31 13
14. VfB Rauenberg	13 3 1 9 20:44 10
15. Aramär Leimen	12 3 0 9 19:46 9
16. SG Tairnbach	13 1 0 12 10:55 3

Samstag, 17 Uhr: Kirchheim II – Tairnbach; **Sonntag, 13 Uhr:** Aramär Leimen – VfB Eberbach, Wieblingen II – Mühlhausen; **14.30 Uhr:** Pfaffengrund – Altnedorf, Mückenloch – Hirschhorn; **15 Uhr:** Rauenberg – Schatthausen, Gauangelloch – TB Rohrbach, Bammental – Dilsberg.

Kreisklasse B Heidelberg

SpVgg Neckarsteinach - VfB Schönau	2:2
VfR Walldorf - TSG Rohrbach I	5:1
SC Gaiberg - FV Nußloch II	0:4
SG Rockenau - SV Eberbach	2:1
VfL Heiligsteinach - TSV Handschuhsh. II	5:0
FC Meckesh./Mönchz. - DJK Balzfeld	2:5
SpVgg Baiertal II - FC Dossenheim II	2:0
ASV/DJK Eppelheim II - TSG Altenbach	6:1
1. VfR Walldorf	13 11 0 2 55:21 33
2. SV Eberbach	13 9 1 3 46:17 28
3. VfL Heiligsteinach	13 9 1 3 38:14 28
4. DJK Balzfeld	13 8 2 3 47:27 26
5. FV Nußloch II	13 8 1 4 41:26 25
6. ASV/DJK Eppelheim II	13 6 5 2 26:14 23
7. VfB Schönau	13 5 6 2 34:29 21
8. SG Rockenau	13 6 1 6 29:31 19
9. SpVgg Baiertal II	13 5 3 5 32:24 18
10. SpVgg Neckarsteinach	13 4 4 5 34:23 16
11. FC Dossenheim II	13 5 1 7 34:34 16
12. TSG Rohrbach I	13 4 2 7 23:34 14
13. FC Meckesh./Mönchz.	13 3 3 7 23:31 12
14. TSV Handschuhsh. II	13 2 5 6 15:30 11
15. TSG Altenbach	13 0 2 11 14:55 2
16. SC Gaiberg	13 0 1 12 4:85 1

Samstag, 14.30 Uhr: Handschuhsh. II – Rockenau; **Sonntag, 13 Uhr:** Dossenheim II – Eppelheim II; **15 Uhr:** Walldorf – Altenbach, TSG Rohrbach I – Neckarsteinach, Schönau – Meckesh./M., Balzfeld – Heiligsteinach, SV Eberbach – Gaiberg; **16.45 Uhr:** Nußloch II – Baiertal II.

Kreisklasse C Heidelberg-Nord/Ost

SG Hess. Neckartal - VfB Schönau II	4:3
1. FC Dilsberg II - SV Altnedorf II	11:0
SG Eberbach/Rock. - SV Eberbach II	3:1
VfL Heiligsteinach II - SV Moosbrunn	3:6
FC Meckesh./Mönchz. II - TSG Wilhelmshof	1:6
SG Lobenfeld - FC Bammental II	8:3
FC Spechbach - SG Mauer II	1:4

1. TSG Wilhelmshof	12 9 2 1 69:15 29
2. 1. FC Dilsberg II	12 9 2 1 62:16 29
3. SG Mauer II	12 8 2 2 41:10 26
4. SG Lobenfeld	12 8 2 2 42:18 26
5. SpVgg Neckargem. II	12 8 0 4 45:22 24
6. SV Moosbrunn	12 8 0 4 35:25 24
7. FC Spechbach	12 6 2 4 40:27 20
8. SG Hess. Neckartal	13 6 2 5 29:29 20
9. SV Eberbach II	12 4 1 7 31:48 13
10. SG Eberbach/Rock.	12 2 5 5 15:27 11
11. SV Altnedorf II	13 3 0 10 29:64 8
12. VfL Heiligsteinach II	11 1 5 5 19:34 8
13. FC Meckesh./Mönchz. II	12 1 4 7 19:42 7
14. VfB Schönau II	12 2 1 9 15:53 7
15. FC Bammental II	11 1 0 10 13:67 3

Mittwoch, 19.30 Uhr: Bammental II – Heiligsteinach II; **Sonntag, 13 Uhr:** Schönau II – Meckesh./Mönchzell II, SV Eberbach II – Spechbach, Bammental II – Dilsberg II; **14.30 Uhr:** Moosbrunn – SG Eberbach/R., **15.15 Uhr:** Wilhelmshof – Heiligsteinach II; **16.45 Uhr:** Neckargemünd II – Neckartal, Mauer II – Lobenfeld.

Kreisklasse C Heidelberg-Mitte

SV Waldhilsbach II - FT Kirchheim	0:3
TB Rohrbach II - FC 1986 Sandhausen	2:1
VfB Leimen III - DJK/FC Ziegelsh./Pet. II	2:8
FC St. Ilgen II - TSG Rohrbach II	3:0
SG Waldwimmersb./S. - Heidelberg SC	0:4
BW Neckargemünd - Union Heidelberg	5:3
DJK Handschuhsh. - ASV/DJK Eppelheim III	5:0
1. FC St. Ilgen II	12 11 1 0 45:8 34
2. SV Waldhilsbach II	12 8 2 2 38:15 26
3. FT Kirchheim	12 8 2 2 30:16 26
4. DJK/FC Ziegelsh./Pet. II	12 7 3 2 58:18 24
5. FC 1986 Sandhausen	12 6 4 2 32:17 22
6. DJK Handschuhsh. II	12 6 3 3 29:14 21
7. TB Rohrbach II	12 6 1 5 26:29 19
8. Heidelberg SC	12 5 3 4 27:22 18
9. Union Heidelberg	12 5 0 7 29:29 15
10. BW Neckargemünd	12 4 1 7 26:35 13
11. TSG Rohrbach II	12 2 1 9 14:55 7
12. ASV/DJK Eppelheim III	12 2 0 10 19:54 6
13. VfB Leimen III	12 1 2 9 12:46 5
14. SG Waldwimmersb./S.	12 1 1 10 18:45 4

Samstag, 16 Uhr: Eppelheim III – Leimen III; **Sonntag, 13 Uhr:** Rohrbach II – DJK Handschuhsh., Sandhausen – Waldwimmersb./S.; **13.15 Uhr:** Ziegelhausen/P. II – TB Rohrbach II; **14.30 Uhr:** Kirchheim – St. Ilgen II, Union HD – Waldhilsbach II; **15 Uhr:** Heidelberg SC – Neckargemünd.

Kreisklasse C Heidelberg-Süd/West

VfR Walldorf II - VfB Wiesloch II	5:0
1. FC Wiesloch II - TSV Gauangelloch II	2:1
SG Rettigh./Mühlh. - FC Frauenweiler	0:0
FC Schatthausen II - SG Dielheim II	2:5
VfB St. Leon II - VfB Leimen II	5:1
FC Rot II - Heidelberg SC II	6:1
Walldorf Safer Spor - VfB Rauenberg II	2:2
1. FC Frauenweiler	12 9 1 2 41:11 28
2. VfB St. Leon II	12 8 2 2 34:10 26
3. SG Rettigh./Mühlh.	11 7 0 4 43:10 25
4. SG Dielheim II	11 8 0 3 29:15 24
5. VfB Leimen II	12 7 1 4 38:20 22
6. FC Rot II	11 7 0 4 34:26 21
7. 1. FC Wiesloch II	12 6 2 4 23:24 20
8. Walldorf Safer Spor	11 5 1 6 23:34 16
9. VfB Rauenberg II	11 4 1 6 22:31 13
10. VfR Walldorf II	12 3 3 6 29:29 12
11. FC Schatthausen II	12 3 2 7 25:42 11
12. TSV Gauangelloch II	11 3 1 7 18:26 10
13. Heidelberg SC II	12 1 0 11 14:50 3
14. VfB Wiesloch II	11 1 0 10 10:55 3

Mittwoch, 19 Uhr: Gauangelloch II – Rot II, Rauenberg II – Rettigh./M., **Sonntag, 13 Uhr:** SC II – 1. FC Wiesloch II, VfB Wiesloch II – Schatthausen II, Rauenberg II – St. Leon II, Gauangelloch II – Walldorf II; **14.30 Uhr:** Dielheim II – Rettigh./M., Frauenweiler – Safer Spor; **15 Uhr:** Leimen II – Rot II.